

Schul Eltern Beirat  
Albrecht-Dürer-Schule  
Weiterstadt

Joachim Ackermann (Vorsitzender)  
[ackermann.seb.ads@t-online.de](mailto:ackermann.seb.ads@t-online.de)

Weiterstadt, den 09.12.2017



Bäume fürs Eichhörnchen - Neubepflanzung vor der „Neuen ADS – damit es beim Bezug an Ostern blüht!

#### [SEB-INFOMAIL\\_07\\_2017-2018\\_09.12.17](#)

Liebe Elternvertreter und Eltern der ADS,

im Anhang übersende ich das [Protokoll unserer zweiten SEB- Vollversammlung vom 28. November](#). Vielen Dank an Sylvia Weber, die wieder einmal das Schreiben übernommen hat.

Wir sind noch immer auf der Suche nach jemand der diese Tätigkeit zukünftig gerne übernehmen würde. Eine Mitarbeit im SEB-Vorstand ist dadurch nicht zwingend erforderlich, es wäre aber schön, wenn die Elternarbeit sich auf etwas mehr Schultern verteilen könnte. Wer also Lust hat diese Aufgabe zukünftig zu übernehmen, bitte bei einfach bei mir melden.

#### [Klausurtagung am 25. November](#)

Im Kreise der „aktiven“ Eltern (SEB, SchuKo und Förderkreis), haben wir uns auf unserer Klausurtagung, neben der Diskussion um die Eckpunkte der Elternarbeit für das nächste Schuljahr, auch mit der Schulentwicklung und der Fortschreibung des Schulprogrammes an der ADS beschäftigt.

Mit folgenden Themen werden sich die schulischen Gremien in den nächsten Jahren intensiver auseinanderzusetzen haben und dabei die Fragen beantworten müssen, in wie weit sich Schule verändern muss und wo Bildung an diesen veränderten gesellschaftlichen Bedingungen anknüpfen kann um unsere Kinder zukunftsfähig zu machen.

**Bildung Nachhaltige Entwicklung BNE** - Neue globale Herausforderungen und deren Auswirkungen auf unsere Gesellschaft wie Klimawandel, Verknappung von Ressourcen, der Verlust von Biodiversität und die Zunahme von kriegerischen Auseinandersetzungen, Kriegen und Terrorismus, verbunden mit Hunger, Flucht und Vertreibung.

*... die Auswirkungen des eigenen und gesellschaftlichen Handelns auf die natürlichen Lebensgrundlagen zu erkennen und die Notwendigkeit einzusehen, diese Lebensgrundlagen für die folgenden Generationen zu erhalten, um der gemeinsamen Verantwortung dafür gerecht werden zu können\**

*\*§2.2 (8) HSchG - Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule*

**Bildungsungerechtigkeit bekämpfen** - Die Zunahme von Armut auch in Deutschland (siehe Familienreport 2017 der Bundesregierung), zunehmende Bildungsungerechtigkeit und damit verbunden, die Zunahme von Kindern und Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

**Inklusion** - Das Recht auf inklusive Beschulung entsprechend der UN- Behindertenrechtskonvention (§24, Bildung), d.h. die Entwicklung hin zu einer „inkluisiven Regelschule“ mit Ganztagscharakter, bis hin zur Ganztagschulen in gebundener Form.

*„Ziel aller Bemühungen ist es, die gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Der Abbau einstellungs- und umweltbedingter Barrieren bleibt ein gesamtgesellschaftlicher Prozess, bei dem der Schule eine wichtige Verantwortung zukommt. Vor allem gilt es, in der Schüler-, Eltern- und Lehrerschaft das Bewusstsein für die Rechte und die Würde von Menschen mit Behinderungen zu fördern.“ \**

*\*Zitat Seite 74 – Hessischer Aktionsplan*

Mit der Novellierung des Hess. Schulgesetzes (HSchG) mag der rechtliche Rahmen geschaffen sein, nach Meinung von uns Eltern, fehlen von Seiten des Kultusministeriums und des Staatlichen Schulamtes aber bisher konkrete Vorstellungen, wie dieser Übergang gestaltet werden soll. Das betrifft sowohl den zeitlichen Rahmen, vor allem aber die Frage der finanziellen und personellen Ressourcen.

Es kann nicht sein, dass sich Eltern ernsthaft um das Bildungsziel ihrer Kinder sorgen müssen, weil die Unterrichtsbedingungen schon „normales“ unterrichten verunmöglichen, von individueller Förderung ganz zu schweigen. Wie soll Unterricht funktionieren, bei einer Klassenstärke von 25 Kindern, mit einem 30% Anteil an Kindern mit Förderanspruch (die meisten davon mit den Förderschwerpunkten „emotionale und soziale Entwicklung“ und „Lernen“) und einer unzureichenden Anzahl an Förderschullehrkräften, die die Schule noch nicht einmal frei einsetzen und planen kann.

Sowohl der schriftliche Hilferufe des Lehrer/innen-Kollegiums und des Personalrates unserer Schule an das Kultusministerium, als auch die aktuellen Diskussionen um das Weiterbestehen der Anna Freud Schule, sind Ausdruck dieser Konzeptlosigkeit und mangelnder Transparenz. - Inklusion bedeutet nicht einfach das Recht auf Regelschule und die Abschaffung von Förderschulen, sondern ein Konzept für einen geregelten und von allen Seiten nachvollziehbaren und akzeptierten Übergang. Inklusion ohne Konzept und mit gezogener Schuldenbremse ist kontraproduktiv.

*\*Keiner profitiert von diesem System: Förderungsbedürftige Kinder können nicht bedarfsgerecht gefördert werden. Teilweise werden sie nicht einmal offiziell erfasst, weil Eltern Angst vor Stigmatisierung haben. Kinder ohne Förderungsbedarf leiden unter Klassen mit 5 oder mehr förderungsbedürftigen Kindern. Lehrkräfte erhalten keine ausreichende Unterstützung, sind frustriert, überlastet und werden allein gelassen.*

*\*aus dem Brief des Personalrates der ADS*

**Gebraucht werden kleinere Klassengrößen - angepasst an die Zahl der Kinder mit sonderpädagogischem Förderungsbedarf, eine ausreichende Anzahl gut ausgebildeter Förderschullehrkräfte, die mit Lehrkräften und Sozialarbeiterinnen in multiprofessionellen Teams zusammenwirken.**

## Weitere Termine:

### Fr. 15. Dezember 2017, 17:00 Uhr - Verlosung der Gewinnerklassen des Schulradelns

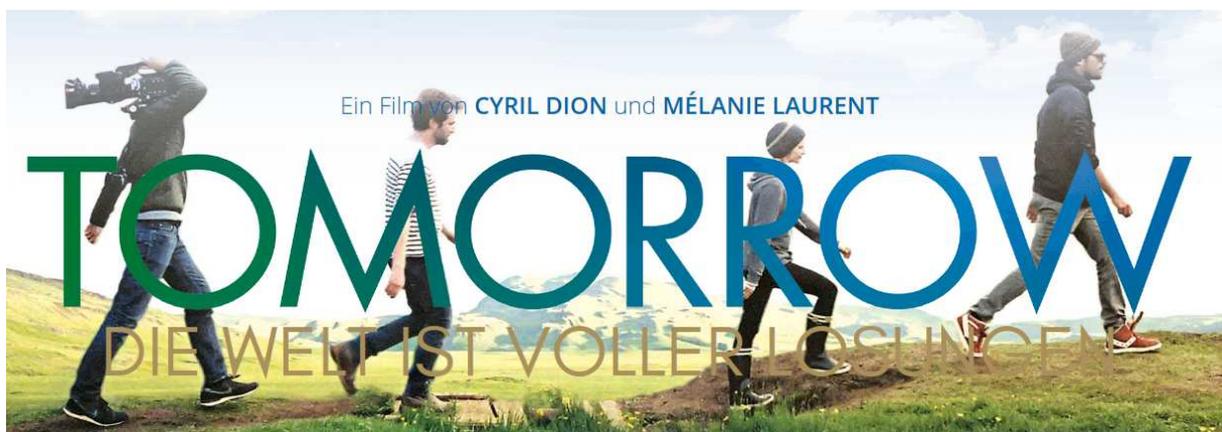
Endlich und von vielen Klassen schon lange erwartet wird am 15.12., um 17:00 Uhr, im Vorfeld der Weihnachtsfeier für die 5ten und 6ten Klassen die stattfinden. Wir möchten mit dieser Aktion noch einmal allen Teilnehmer/innen und vor allem unseren 26 Klassenteam herzlich danken

### Einladung an ALLE !!! - Mi. 31. Januar 2018, 19:30Uhr - Der etwas andere Elternabend

Schulelternbeirat der Albrecht-Dürer-Schule und Kommunales Kino Weiterstadt zeigen an diesem Abend den Film „TOMORROW – Die Welt ist voller Lösungen“

**Karten zum Vorverkaufspreis von 3€ gibt es im Sekretariat der Schule und bei allen Vorstandmitgliedern**

Trailer: [https://www.youtube.com/watch?v=IJy\\_tAm9IJQ](https://www.youtube.com/watch?v=IJy_tAm9IJQ)



### Was ist TOMORROW?

Ein Film über die Lösungen die wir brauchen, um den globalen ökologischen Kollaps aufzuhalten. Von dem Aktivisten Cyril Dion und der Schauspielerin Mélanie Laurent („Inglourious Basterds“). Mit einer Million Zuschauern in Frankreich. Und einem César als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet.

### TOMORROW trifft den Nerv der Zeit.

Mit dem César als Bester Dokumentarfilm ausgezeichnet, avancierte der Film in den vergangenen Monaten in Frankreich zum Publikumsbeliebter und inspirierte bisher mehr als 1.000.000 Zuschauer. Für ihren mitreißenden Dokumentarfilm reisten Mélanie Laurent und Cyril Dion in zehn Länder. Wie bei einem Puzzle wurde bald klar, dass erst die Summe der Lösungsansätze das Bild einer anderen Zukunft zeichnet. TOMORROW beweist, dass aus einem Traum die Realität von morgen werden kann, sobald Menschen aktiv

Ich wünsche Euch allen noch eine schöne Adventszeit,  
mit freundlichen Grüßen

Joachim Ackermann  
Vorsitzender des Schulelternbeirates

